

TECHNOLOGY GOVERNANCE – DER BEITRAG DER TECHNIKFOLGENABSCHÄTZUNG

Nach den ersten beiden Konferenzen des »Netzwerks TA« 2004 (NTA1) und 2006 (NTA2) jeweils in Berlin, findet die NTA3 vom 28. bis zum 30. Mai 2008 in Wien statt. Die NTA3 wird dieses Mal zusammen mit der achten österreichischen TA-Konferenz (TA'08) des Instituts für Technikfolgen-Abschätzung (ITA) der Österreichischen Akademie der Wissenschaften durchgeführt. Das Ziel der Konferenz »Technology Governance – der Beitrag der Technikfolgenabschätzung« ist die Stärkung von Konzeption und Praxis der Technikfolgenabschätzung (TA) jenseits von naivem Steuerungsoptimismus und vermeintlicher politischer Wirkungslosigkeit. Dafür müssten die Rolle und das Potenzial von TA ausgeleuchtet sowie die praktische Wirksamkeit im Hinblick auf die Gestaltung technischen Wandels evaluiert werden, so der Aufruf zur Einreichung von Beiträgen zur Konferenz, der im Folgenden auszugsweise wiedergegeben wird.

Auf der Konferenz sollen unterschiedliche Konzepte zur Steuerbarkeit des technischen Wandels vorgestellt und anhand von empirischen und praktischen Befunden sowie Fallbeispielen aus verschiedenen Technologiefeldern und Anwendungskontexten diskutiert werden. Zur Debatte stehen u. a. technik- und sozialdeterministische Konzepte, koevolutionäre Ansätze, Regulierungs- und Governancemodelle sowie Konzepte zur Steuerung komplexer Systeme.

Bei der Betrachtung von gesellschaftlichen Gestaltungs- und Steuerungsversuchen sowie des spezifischen Beitrags der TA gilt es, Technologiefelder in verschiedenen Entwicklungsstufen und Problemfelder unterschiedlicher Komplexität zu berücksichtigen. Damit verbunden ist die Annahme, dass sich in gesellschaftlich bereits fest verankerten Technologiebereichen (z. B. Verkehrs- und Energiesysteme) andere Gestaltungsbedingungen eröffnen als in sehr jungen bzw. zukünftigen Technologiebereichen (z. B. Nanotechnologie) oder bei besonders komplexen Themen von globaler Dimension und mit langfristigen Zeithorizonten (z. B. Klimawandel). Daran schließt sich unmittelbar die Frage an, wie sich die für diese Technologiefelder und Problemtypen eingesetzten TA-Konzepte unterscheiden. Um einer Klärung näher zu kommen, sind Erfahrungen aus möglichst vielen Technologiefeldern und Formen von TA-Projekten einzufangen und ent-

sprechend der Zielsetzungen der Konferenz zu analysieren.

Die Konferenz hat sich die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses zum Ziel gesetzt und führt deshalb eine Postersession mit jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern (Diplomand[inn]en, Doktorand[inn]en) durch, die vorzugsweise zum Thema der Konferenz oder auch zu einem anderen TA-Thema arbeiten.

CALL FOR PAPERS

Die Konferenz besteht aus eingeladenen und eingereichten Vorträgen sowie einer Postersession. Die einzelnen Einreichungen sollen auf zwei bis drei Seiten folgende Informationen enthalten: Forschungsthema und Fragestellung, methodische Vorgehensweise, erlangte oder erwartete Resultate, bibliografische Anmerkungen.

Die Einreichungen sollen in elektronischer Form bis spätestens *31. Januar 2008* an folgende Adresse geschickt werden: nta3-ta08@oeaw.ac.at. Die Teilnahme an der Konferenz ist kostenlos. Anfragen und Anmeldung richten Sie bitte an:

Sabine Stemberger
Strohgasse 45/5, 1030 Wien
Tel: +43(0)1/51 581-6586
Fax: +43(0)1/710 98 83
E-Mail: nta3-ta08@oeaw.ac.at

Der vollständige Call for Papers sowie weitere und aktuelle Informationen sind abrufbar unter www.oeaw.ac.at/ita/ta08nta3/.

TAGUNGSBAND ZUR NTA2 ERSCHIENEN

Unter dem Titel »Technology Assessment in der Weltgesellschaft« ist der Tagungsband zur zweiten Konferenz des Netzwerks TA (NTA2), die im November 2006 in Berlin stattfand, erschienen. Neben einführenden Beiträgen von Ulla Burchardt, MdB, Vorsitzende des Bundestagsausschusses für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung, sowie von Klaus Töpfer, ehemaliger Direktor des UN-Umweltprogramms, sind in dem Band über 50 weitere Beiträge enthalten. Sie gruppieren sich um die Themen »Technik und Weltgesellschaft«, »Governance und globale Steuerungsformen« sowie »Konzepte und Methoden der Technikfolgenabschätzung«.

Bora, A., Bröchler, St., Decker, M. (Hg.) (2007): *Technology Assessment in der Weltgesellschaft*. Berlin: edition sigma. Reihe: Gesellschaft – Technik – Umwelt, Neue Folge 10
ISBN 978-3-89404-940-9, 527 Seiten, 32,90 Euro